



Wir fragen uns häufig: Warum machen wir das? Warum heben sich viele Menschen aus unserem Ort so viel Zeit für dieses Hobby auf? Warum planen sie ihre Freizeitgestaltung, ihre Wochenenden und Urlaube in Abhängigkeit der Proben und der Musikverein-Events? Dazu sagt Coco immer: „Leute, es ist die Musik! An erster Stelle steht immer die Qualität unserer Musik. Der Spaß ist auch wichtig, aber erst kommt die Sache, um die es geht!“ - Der Spaß und der gemeinsame Wunsch, etwas Schönes auf die Beine zu stellen, treibt uns an einem Probenwochenende in November hierher, ins DGH, um an drei aufeinanderfolgenden Tagen miteinander zu arbeiten, zu musizieren, das Programm für unser Jahreskonzert abzurunden und natürlich auch gemeinsam zu Essen und zu feiern.



Und da sitzen wir jetzt, auf unseren Plätzen, die Noten für die Probe vor uns, das Instrument gestimmt, der Bleistift für Anmerkungen in den Noten bereit. Vorne erklärt Martin, wie wir eine bestimmte Phrase der Phil Collins Collection verstehen sollen. Er erklärt uns, dass man als Bläser in der Rock- bzw. Popmusik sehr rhythmisch und perkussiv spielen muss. Erst dann kommt der Sound rüber, wie man ihn bei Phil Collins erwartet. Und siehe da, wir haben verstanden: Es schnackt! Man merkt, wie sich die Trompeten neben mir ausleben und mit ihren Einwürfen die Stimmung heben. Aber auch die Bässe kommen auf ihre Kosten. Ein tolles Stück!

Nach zwei weiteren Stücken haben wir uns eine Pause verdient. Die einen entspannen sich ein wenig draußen in der angenehmen Herbstsonne. Andere kümmern sich um das Mittagsbuffet. Wir essen, lachen und schrotzen über dies und das. Jung und Alt, wie eine große Familie. Es schmeckt!



Dann geht es weiter. Jetzt wird es „ernst“. Wir proben die Ouvertüre. In unserem Musikverein stellt eine klassische Opern-Ouvertüre, die in der Regel immer unsere Konzerte eröffnet, grundsätzlich die größte Herausforderung für uns dar. Sie ist unsere eigene Messlatte. In diesem Jahr spielen wir die Ouvertüre aus Orpheus in der Unterwelt von Jaques Offenbach. Jeder kennt das Hauptthema (CanCan, Moulin Rouge). In einem klassisch symphonischen Stück wie diesem müssen wir einen ganz anderen Stil spielen als bei Phil Collins, Batman oder den 80er Jahre Kult Hits. Wir versuchen, dem Klang eines Streichorchesters nahe-zukommen. Wieder erklärt uns Martin: Staccati sind nicht mehr ultra kurz, sie brauchen noch Raum für Klang, Spannungsbögen durch Dynamik sind extrem wichtig, um dem Werk das Leben zu geben, das es verdient. Aber dann kommt das mitreißende Ende der Overtüre, und ich wette mit euch: Wir werden in der Pause des Konzertes einige von Euch Besuchern (wohl eher die Besucherinnen) dabei erwischen, den CanCan-Tanz auszuprobieren.

Wir würden uns wirklich freuen, euch bei unserem Jahreskonzert zu treffen, gemeinsam mit euch die Musik, die uns so wichtig ist, zu feiern. Seid herzlich eingeladen!

Mechthild Hendricks (Baritonsaxophon)



# Musikverein Heid 1913 e.V.



AUSGABE 04/2019

<http://musikverein-heid.de/>





# UNSER NEWSLETTER INFORMIERT *viermal im Jahr!*

*Was macht der Musikverein Heid das ganze Jahr über?  
Welche Instrumente sind eigentlich vertreten?  
Und wie kann ich Mitglied werden?*

Diese und noch viele weitere Fragen beantworten wir in unserem Newsletter. Dieser erscheint alle drei Monate mit der Wochenendpost und gibt einen Einblick in unser Vereinsleben.

Sollte der Newsletter doch mal in der Post verlorengehen, kann dieser auch ganz bequem als PDF-Datei von unserer Homepage ([www.musikverein-heid.de](http://www.musikverein-heid.de)) heruntergeladen werden.

Über die anstehende Veröffentlichung eines Newsletters berichten wir zudem rechtzeitig auf unseren Social-Media-Kanälen:

 [facebook.com/musikverein.heid](https://www.facebook.com/musikverein.heid)

 [@musikvereinheid](https://www.instagram.com/@musikvereinheid)

Über Fragen und Anregungen zum Newsletter freuen wir uns sehr und nehmen diese gern per Mail an [theresa.solbach@web.de](mailto:theresa.solbach@web.de) entgegen.



*Der Umwelt zuliebe*

benutzen wir umweltfreundlicheres Recyclingpapier für unseren Newsletter

## KONZERT & NIKOLAUSFEIER *Höhepunkt und Abschluss des Jahres*

07.12.2019 » **Jahreskonzert in Wenden**

**echt  
KULT!**  
07.12.2019

» Unter dem Motto "Echt Kult!" laden wir Sie und Euch sehr herzlich am zweiten Dezemberwochenende wie gewohnt in die Aula der Konrad-Adenauer-Schule Wenden. Unter der Leitung unseres Dirigenten Martin Golles blicken wir gemeinsam auf Momente zurück, die die Welt- und Musikgeschichte verändert haben. Alle Informationen (beispielsweise zum Bustransfer von Heid) sind auf unserer Homepage oder unseren SocialMedia-Kanälen zu finden.

14.12.2019 » **Nikolausfeier im Dorfgemeinschaftshaus Heid**



» Am Wochenende nach unserem Jahreskonzert laden wir zu unserer traditionellen Nikolausfeier ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Neben einer gemütlichen, adventlichen Atmosphäre mit verschiedenen musikalischen Höhepunkten freuen wir uns auch auf einen Besuch des Nikolaus. Nikolaustüten können bis zum 10.12.2019 bei unserer Kassiererin Katharina Schmidt (Per Mail an: [katharina\\_schmidt89@web.de](mailto:katharina_schmidt89@web.de)) bestellt werden.

11.01.2020 » **Generalversammlung**

» Das Jahr 2020 wird von unserer Generalversammlung eröffnet. Dazu möchten wir auch an dieser Stelle alle aktiven und passiven Mitglieder einladen. Die Versammlung dient neben den Vorstandswahlen dazu, aktuelle und generelle Themen mit allen Mitgliedern zu besprechen. Mit einer passiven Mitgliedschaft unterstützt man den Musikverein Heid ohne aktiv Musik zu machen. Alle Infos rund um die passive Mitgliedschaft sind auf unserer Homepage zu finden.

## WIR FRAGEN & unsere Vereinsmitglieder antworten

In dieser Ausgabe möchten wir unsere neuen Musiker befragen. Während Lisa Solbach tatkräftig unser Saxophonregister unterstützt (und auch ihren Vater Gerd wieder ans Musizieren im Musikverein gebracht hat), verstärken unsere drei neuen Jungs Lenn Alterauge, Tom Luca Kneuper und Lukas Nebeling unser Schlagzeugregister. Weil es im Gemeinschaftsjugendorchester "Vierklang" bereits einige Schlagzeuger gab, wirken die drei bereits in unserem Hauptorchester mit und werden von unseren Schlagzeugern nach und nach an die verschiedenen Rhythmusgeräte herangeführt.

Wir haben ihnen jeweils folgende Fragen gestellt:

?? **Warum hast du dir dieses Instrument ausgesucht?**

♥ **Welches Stück aus dem Konzertprogramm ist dein Lieblingsstück und warum?**

**Lenn Alterauge (Schlagzeug)**

?? Weil die Rhythmusgeräte so vielseitig sind - es ist ja nicht nur Schlagzeug, sondern auch Xylophon und andere Rhythmusgeräte (Räppelchen).

♥ Mir gefällt die Overtüre (Orpheus in der Unterwelt) am Besten weil so schöne Melodien vorkommen und ich Glockenspiel machen kann.

**Tom Luca Kneuper (Schlagzeug)**

?? Ich habe mir Schlagzeug ausgesucht, weil es mir Spaß macht und man da mehrere Sachen machen kann.

♥ Mein Lieblingsstück ist 80er Kult, weil es bekannt ist und es Spaß macht zu spielen.

**Lukas Nebeling (Schlagzeug)**

?? Weil ich es cool finde, laut zu spielen.

♥ Alle!

**Lisa Solbach (Saxophon)**

?? Ich fand Saxophon schon immer cool und deswegen wollte ich es lernen.

♥ Ich mag Apollo 11 am meisten, weil ich die Musik spannend finde - aber die anderen sind auch alle gut.